

Richterfortbildung zum Richten von Geländepferdeprüfungen

Diese Fortbildung richtet sich an Richterinnen und Richter, die in Geländepferdeprüfungen im Einsatz sind. Hauptziel der Fortbildung ist es, landesweit eine möglichst einheitliche Einschätzung und Bewertung von Geländepferdeprüfungen zu fördern. Dadurch soll sichergestellt werden, dass das Leistungsniveau der Pferde und Reiter, die sich für das Bundeschampionat qualifizieren, dem besonderen Stellenwert dieser Veranstaltung in angemessener Weise entspricht.

Die Fortbildung dient ausdrücklich nicht der Einführung oder Etablierung eines neuen allgemeinen Richtverfahrens für Geländepferdeprüfungen. Das im Rahmen des Bundeschampionats angewandte Sonderrichtverfahren stellt eine spezielle Bewertungsform dar, die ausschließlich für diese Veranstaltung entwickelt wurde und deren Anwendung auch auf diesen Anlass beschränkt bleiben soll. An dem bewährten Richtverfahren für Geländepferdeprüfungen im Landesbereich wird weiterhin festgehalten.

Um dennoch ein gemeinsames Verständnis für die Anforderungen und Bewertungsschwerpunkte des Bundeschampionats zu schaffen, setzen sich die Teilnehmenden im Rahmen der Fortbildung exemplarisch mit dem dort angewandten Richtverfahren auseinander. Dazu beurteilen sie vorab im Online-Format zehn ausgewählte Beispielritte nach dem Bundeschampionats-Richtverfahren. Ziel dieser Übung ist es, die zugrunde liegenden Bewertungskriterien besser einzuordnen und die eigene Einschätzung im Hinblick auf die Auswahl und Bewertung von Bundeschampionatskandidaten zu schärfen.

Zur gemeinsamen Besprechung, Einordnung und Auswertung der vergebenen Noten finden anschließend zwei Online-Meetings mit langjährigen Bundeschampionatsrichtern statt. In diesen Meetings werden die Bewertungen verglichen, unterschiedliche Einschätzungen diskutiert und die Bewertungskriterien praxisnah erläutert – stets mit dem Fokus auf eine möglichst einheitliche Bewertungsbasis im Sinne des Bundeschampionats.

Ablauf

Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmenden die Bewertungsunterlagen sowie einen Zugangslink zur Online-Plattform *Black Horse One*.

Bis zum 26.02.2026 beurteilen alle Teilnehmenden dort zehn bereitgestellte Beispielritte eigenständig nach dem Richtverfahren des Bundeschampionats der Vielseitigkeitspferde. Die Bewertung erfolgt online und dient der praktischen Anwendung und Vertiefung des Sonderrichtverfahrens.

Auswertung und Nachbesprechung

Zur gemeinsamen Auswertung und fachlichen Einordnung der abgegebenen Bewertungen werden zwei alternative Termine für ein Online-Meeting angeboten: 02.03.2026 oder 10.03.2026, jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr.

Die Teilnahme ist an einem der beiden Termine vorgesehen.

In den Online-Meetings werden die Ergebnisse der Beispielbewertungen zusammengeführt, verglichen und ausführlich besprochen. Die Analyse und Diskussion erfolgt gemeinsam mit den Experten Edith Schless- Störtenbecker, Dr. Ernst Topp und Thies Kaspereit. Ziel ist es, die Bewertungskriterien zu erläutern, unterschiedliche Einschätzungen einzuordnen und eine einheitliche sowie nachvollziehbare Anwendung der Richtlinien zu fördern.

ACHTUNG: Die Plätze sind begrenzt!

Kosten 20,- €

Anmeldungen bis zum **20.02.2026** an kkrage@fn-dokr.de
(bitte beigefügtes Formular nutzen)